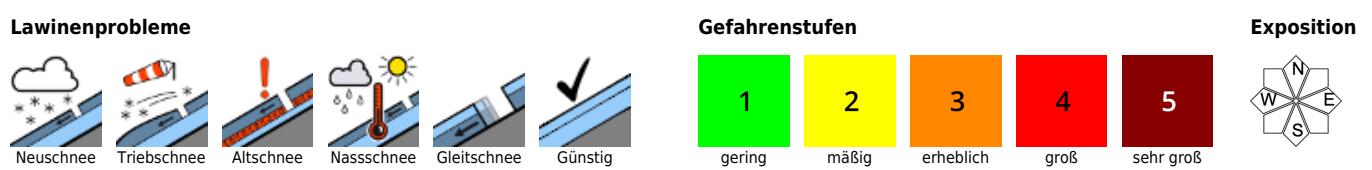


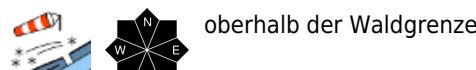
Frischer, störanfällige Triebsschneeeablagerungen auf schwache Altschneedecke; Anstieg der Lawinengefahr im Tagesverlauf!

	Waldgrenze	Karawanken West, Karawanken Ost, Karawanken Mitte	
	Waldgrenze	Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe	
	Baumgrenze	Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe	

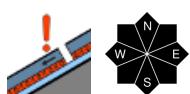


08.12.2021**Karawanken West, Karawanken Ost, Karawanken Mitte**

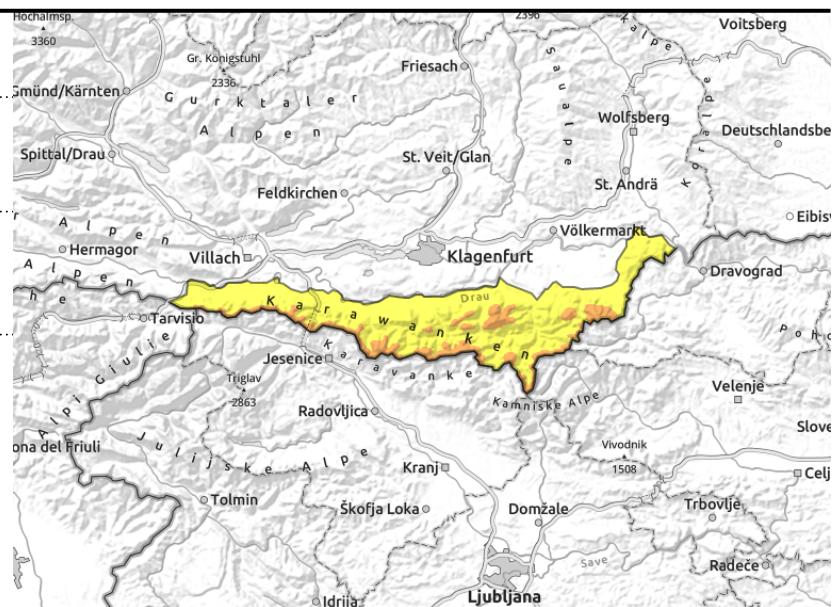
Waldgrenze



oberhalb der Waldgrenze



!

**Mit Neuschnee und Wind steigt die Lawinengefahr im Tagesverlauf an**

Die Lawinengefahr in der Region wird oberhalb der Waldgrenze mit Erheblich beurteilt. Neuschnee und starker Wind sorgen für teils umfangreich, große Triebsschneearlagerungen, bei welchen eine Störung durch eine geringe Zusatzbelastung sehr wahrscheinlich ist. Bei Unternehmungen im freien Gelände ist große Zurückhaltung geboten.

Schneedeckenaufbau

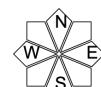
Bis rund 20 cm Neuschnee sind am Mittwoch im Tagesverlauf zu erwarten. Der kräftige, in exponierten Lagen auch stürmische Wind aus südwestlicher Richtung sorgt für intensive Verfrachtung des Alt- und Neuschnees. Die Altschneedecke ist mit vielen unterschiedlichen Schichten, auch aufbauend umgewandelte Schichten, durchzogen. Kalte Temperaturen verhinderten eine merkbare Setzung und Verfestigung der Schneedecke.

Wetter

Am Mittwoch wird mit einer Südwestströmung zunehmend feuchte Luft herangeführt und im Zuge eines Italientiefs beginnt es später am Tag zu schneien. In den Karnischen Alpen können bereits am späten Vormittag erste Schneeflocken fallen. Nennenswerte sonnige Auflockerungen sind vormittags noch in den nordöstlichen Gebirgsgruppen von den Gurktaler Alpen bis zur Pack- und Koralm dabei. Am Abend wird der Schneefall im Südwesten schon intensiver und es beginnt auch in den restlichen Kärntner Gebirgsgruppen zu schneien. In exponierten Hochlagen weht kräftiger, in Böen auch stürmischer Südwestwind. In 2000 m hat es zu Mittag rund -6 Grad und in 3000 m -9 Grad. In der Nacht auf Donnerstag schneit es kräftig. Am Donnerstag stecken die Gipfel noch in Wolken und mit kräftigem Nordwind könnte sich immer öfter trockenes Wetter durchsetzen.

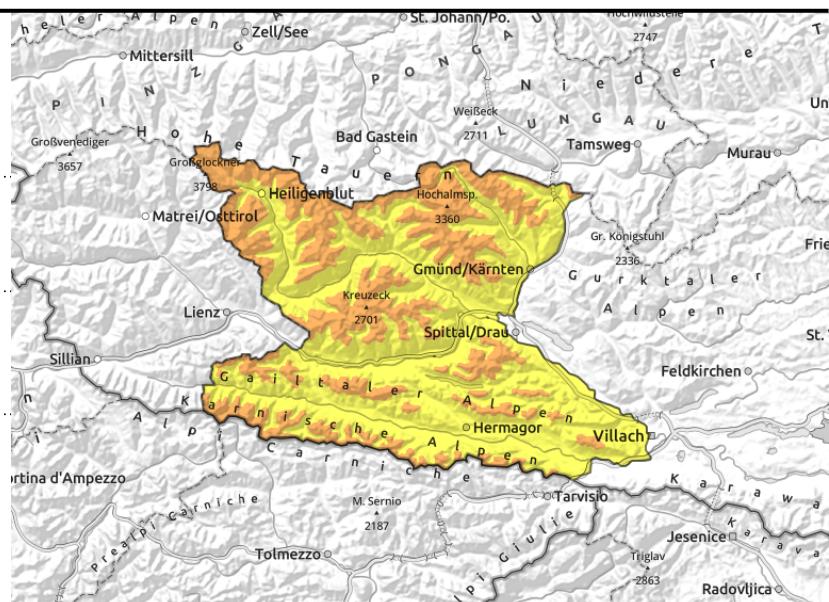
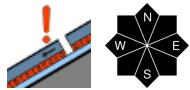
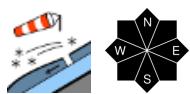
Tendenz

Mit teils größeren Neuschneezuwächsen während der Nacht zum Donnerstag, und kräftigem Wind aus südwestlichen Richtungen, wird die Lawinengefahr etwas ansteigen.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

08.12.2021

Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe



Mit Neuschnee und Wind steigt die Lawinengefahr im Tagesverlauf an

Die Lawinengefahr in der Region wird oberhalb der Waldgrenze mit Erheblich beurteilt. Neuschnee und starker Wind sorgen für teils umfangreich, große Triebsschneeeablagerungen, bei welchen eine Störung durch eine geringe Zusatzbelastung sehr wahrscheinlich ist. In den südlichen Gebirgsgruppen der Region, wo mehr Neuschnee zu erwarten ist, muss örtlich auch mit spontanen Lawinen gerechnet werden. Eine neuerliche Beurteilung der Lawinengefahr erfolgt um die Mittagszeit. Bei Unternehmungen im freien Gelände ist große Zurückhaltung geboten.

Schneedeckenaufbau

Bis rund 25 cm Neuschnee sind am Mittwoch im Tagesverlauf zu erwarten. Der kräftige, in exponierten Lagen auch stürmische Wind aus südwestlicher Richtung sorgt für intensive Verfrachtung des Alt- und Neuschnees. Die Altschneedecke ist mit vielen unterschiedlichen Schichten, auch aufbauend umgewandelte Schichten, durchzogen. Kalte Temperaturen verhinderten eine merkbare Setzung und Verfestigung der Schneedecke.

Wetter

Am Mittwoch wird mit einer Südwestströmung zunehmend feuchte Luft herangeführt und im Zuge eines Italientiefs beginnt es später am Tag zu schneien. In den Karnischen Alpen können bereits am späten Vormittag erste Schneeflocken fallen. Nennenswerte sonnige Auflockerungen sind vormittags noch in den nordöstlichen Gebirgsgruppen von den Gurktaler Alpen bis zur Pack- und Koralm dabei. Am Abend wird der Schneefall im Südwesten schon intensiver und es beginnt auch in den restlichen Kärntner Gebirgsgruppen zu schneien. In exponierten Hochlagen weht kräftiger, in Böen auch stürmischer Südwestwind. In 2000 m hat es zu Mittag rund -6 Grad und in 3000 m -9 Grad. In der Nacht auf Donnerstag schneit es kräftig. Am Donnerstag stecken die Gipfel noch in Wolken und mit kräftigem Nordwind könnte sich immer öfter trockenes Wetter durchsetzen.

Tendenz

Mit teils größeren Neuschneezuwächsen während der Nacht zum Donnerstag, und kräftigem Wind aus südwestlichen Richtungen, wird die Lawinengefahr ansteigen.

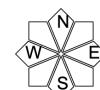
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

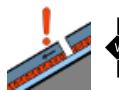


08.12.2021**Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe**

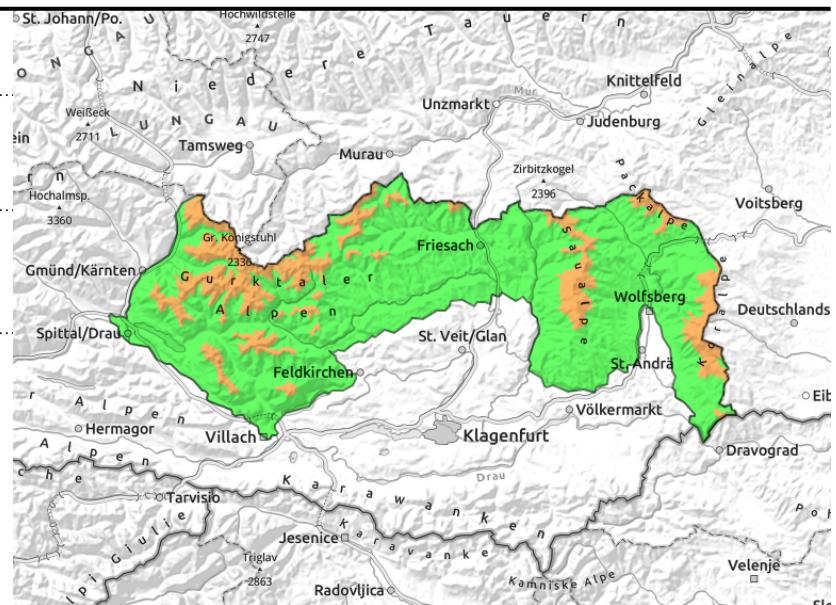
Baumgrenze



auf ungünstiger Unterlage



Exposition

**Im Tagesverlauf entstehen frische Triebsschneeablagerungen**

In der Region wird die Lawinengefahr oberhalb der Baumgrenze mit erheblich beurteilt. Eine Schneebrettauslösung ist oberhalb der Baumgrenze in allen Expositionen möglich. Abgewehrte Geländeteile, mit lockerem Pulverschnee verschneite und mit spröden Triebsschneeablagerungen gefüllte Geländeteile liegen eng beieinander und sind nicht immer leicht zu erkennen.

Schneedeckenaufbau

Der kräftige Wind aus südwestlicher Richtung verfrachtet den Alt- und prognostizierten Neuschnee, rund 10 cm bis 15 cm, teils intensiv. Dadurch entstehen frische, störanfällige Triebsschneeablagerungen im Nordsektor. Die Altschneedecke ist mit vielen unterschiedlichen Schichten, auch aufbauend umgewandelte Schichten, durchzogen. Kalte Temperaturen verhinderten eine merkbare Setzung der Schneedecke.

Wetter

Am Mittwoch wird mit einer Südwestströmung zunehmend feuchte Luft herangeführt und im Zuge eines Italientiefs beginnt es später am Tag zu schneien. In den Karnischen Alpen können bereits am späten Vormittag erste Schneeflocken fallen. Nennenswerte sonnige Auflockerungen sind vormittags noch in den nordöstlichen Gebirgsgruppen von den Gurktaler Alpen bis zur Pack- und Koralpe dabei. Am Abend wird der Schneefall im Südwesten schon intensiver und es beginnt auch in den restlichen Kärntner Gebirgsgruppen zu schneien. In exponierten Hochlagen weht kräftiger, in Böen auch stürmischer Südwestwind. In 2000 m hat es zu Mittag rund -6 Grad und in 3000 m -9 Grad. In der Nacht auf Donnerstag schneit es kräftig. Am Donnerstag stecken die Gipfel noch in Wolken und mit kräftigem Nordwind könnte sich immer öfter trockenes Wetter durchsetzen.

Tendenz

Frische Triebsschneeablagerungen vermehrt im Nordsektor beachten.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**